

12'000 Franken gesammelt

Ein grosser Batzen für die «Buech»



Die Pfadis aus Meilen und Herrliberg haben an ihrer Weihnachtsaktion das Sammelziel deutlich übertroffen und knapp 12'000 Franken für ihr Pfadiheim Buech gesammelt. An der Waldweihnacht wurde dieses Resultat gebührend gefeiert.

Wie jedes Jahr standen vergangenen Samstag die Pfadis mit ihren gelb-roten Foulards an fünf verschiedenen Ständen in Meilen und Herrliberg, um ihre selbstgemachten Guetzli und Zöpfe zu verkaufen. In diesem Jahr sammelten sie aber zum ersten Mal nicht für die Schweizer Berghilfe, sondern für ihr Pfadiheim Buech in Herrliberg.

Dieses soll dem Kanton abgekauft werden – dafür braucht es aber rund 920'000 Franken. Eine halbe Million will die Stiftung Pfadiheim Buech selbst sammeln. Deshalb waren vom kleinsten Wölflin bis zum Abteilungsleiter alle Pfadfinder im Einsatz, um diesem Ziel ein Stückchen näher zu kommen. 10'000 Franken sollten gesammelt werden – ein Betrag, der an einer Verkaufsaktion schon lange nicht mehr erreicht werden konnte. Trotz Kälte standen Gross und Klein



Die Pfiostufe der Pfadi Meilen-Herrliberg an ihrem Verkaufsstand am Föhrensteg Meilen.

Foto: zvg

voller Elan hinter den Ständen und warben motiviert für den guten Zweck. In der Woche zuvor hatten sich die Pfadis entsprechend vorbereitet: Jeden Abend trafen sich die Leiter im Pfadiheim Buech, um haufenweise Guetzli zu backen – jeden Tag eine andere Sorte. Am Freitag wurden zudem bis in die frühen Morgenstunden

den Zöpfe gebacken. Bei Verkaufstart um 8 Uhr morgens waren einige der Zöpfe sogar noch warm, dafür die Augenringe einiger Leiter entsprechend gross. Insgesamt wurden während dieser Backwoche (unter anderem) 85 Kilo Mehl, 25 Kilo Zucker, 23 Kilo Butter und 18 Kilo gemahlene Mandeln zu

Guetzli- und Zopfteil verarbeitet. Dazu kommen noch die Guetzli, die von den Pfadi-Kindern am Wochenende gebacken wurden. So waren die Pfadfinder gut gerüstet für den Verkaufstag am Samstag.

Fortsetzung auf Seite 2

Bald stellte sich aber heraus, dass auch diese Mengen nicht genug waren. Die Leute rissen sich geradezu um das Gebäck, sodass um vierzehn Uhr einige Stände bereits ausverkauft waren. Das tat dem Spendewillen der Passanten aber keinen Abbruch; immer wieder landeten Banknoten in den Kässeli. Die Meilemer und Herrliberger waren offensichtlich in bester Spenderlaune. Viele taten den Pfadis ihre Unterstützung kund und wünschten viel Glück für das anstehende Kaufprojekt.

Am Abend trafen sich die Eltern und Pfadis in der Warzhalde, um gemeinsam Waldweihnacht zu feiern. Beim Ratsfelsen im Wald wurde das Sammelergebnis verkündet. Es folgte die Überraschung: Die Auszählung des Geldes hatte einen gesammelten Betrag von 11'925.15 Franken ergeben! Das Sammelziel wurde deutlich übertroffen, es folgte tosender Applaus. Ebenso wurde mit diesem Ergebnis die 200'000er-Marke auf dem Weg zur halben Million geknackt. Abteilungspräsident Alain Chervet war höchst zufrieden: «Ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen, bis Ende Jahr eine Viertelmillion zusammenzukriegen.» Er freute sich insbesondere über die tolle Unterstützung und das Vertrauen der Meilemer und Herrliberger in das Kaufprojekt Pfadiheim.

Den Pfadis war der Stolz über das Erreichte deutlich von den Gesichtern abzulesen. Bei Feuerschein und Punsch liessen sie den anstrengenden, aber erfolgreichen Tag sowie das Pfadijahr 2015 ausklingen. Im nächsten Jahr gilt es, den noch fehlenden Betrag für



In der Backwoche wurde von den Leitern kiloweise Guetsli- und Zopf Teig geknetet und gebacken.

die Spendenaktion zu sammeln. Bald folgen weitere Events für das Pfadiheim: Am 9. April 2016 findet eine Benefizveranstaltung in der Buech

statt und am 4. Juni ein Sponsoren-OL für die Pfadikinder. www.pfadiheimbuech.ch (jro)



An der Waldweihnacht in der Warzhalden konnte das erfreuliche Sammelergebnis verkündet werden.